

BIOLOGISCHE STATION NEUSIEDLERSEE
BFB-Bericht 48 Illmitz 1983

DVORAK M., GRÖLL A.

A v i f a u n i s t i s c h e r
B e r i c h t f ü r d a s
N e u s i e d l e r s e e g e b i e t

Brutzeit 1982

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Druck:

Biologisches Forschungsinstitut Burgenland A-7142 Illmitz

Schriftleitung: Dr.H.Metz, Dr.L.Hammer

Für diesen Bericht behalten wir uns alle Rechte vor.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge ist jeweils der Autor
verantwortlich.

BIOLOGISCHE STATION NEUSIEDLERSEE
BIOLOGISCHES FORSCHUNGSMSTITUT FÜR BURGENLAND
A 7142 ILLMITZ, BURGENLAND, TEL. 02175/2328

BFB-Bericht 48

1983

A v i f a u n i s t i s c h e r
B e r i c h t f ü r d a s
N e u s i e d l e r s e e g e b i e t

von Michael Dvorak und⁺
Alfred Grill

⁺Michael Dvorak, Goldschlagstr.107, 1150 Wien

Dr. Alfred Grill, Biologische Station Neusiedlersee, A-7142 Illmitz

Datenmaterial

Zusätzlich zu Exkursionsprotokollen und Einzeldaten wurden für folgende Arten planmäßig gesammelte Daten ausgewertet:

Weißstorch vollständige, langfristige Erhebungen

Wiesenweihe Kontrolle aller geeigneten Gebiete

Rohrweihe Siedlungsdichteuntersuchung, AGN
(Arbeitsgemeinschaft Gesamtkonzept Neusiedlersee)

Säbelschnäbler, Regenpfeifer

Zählungen, Forschungsprojekt Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz; genaue Kontrollen einzelner Lacken kurz vor oder nach dem Zähltermin ergaben für Fluß- und Seeregenpfeifer z.t. geringe Erfassungsgrade

Uferschnepfe, Rotschenkel

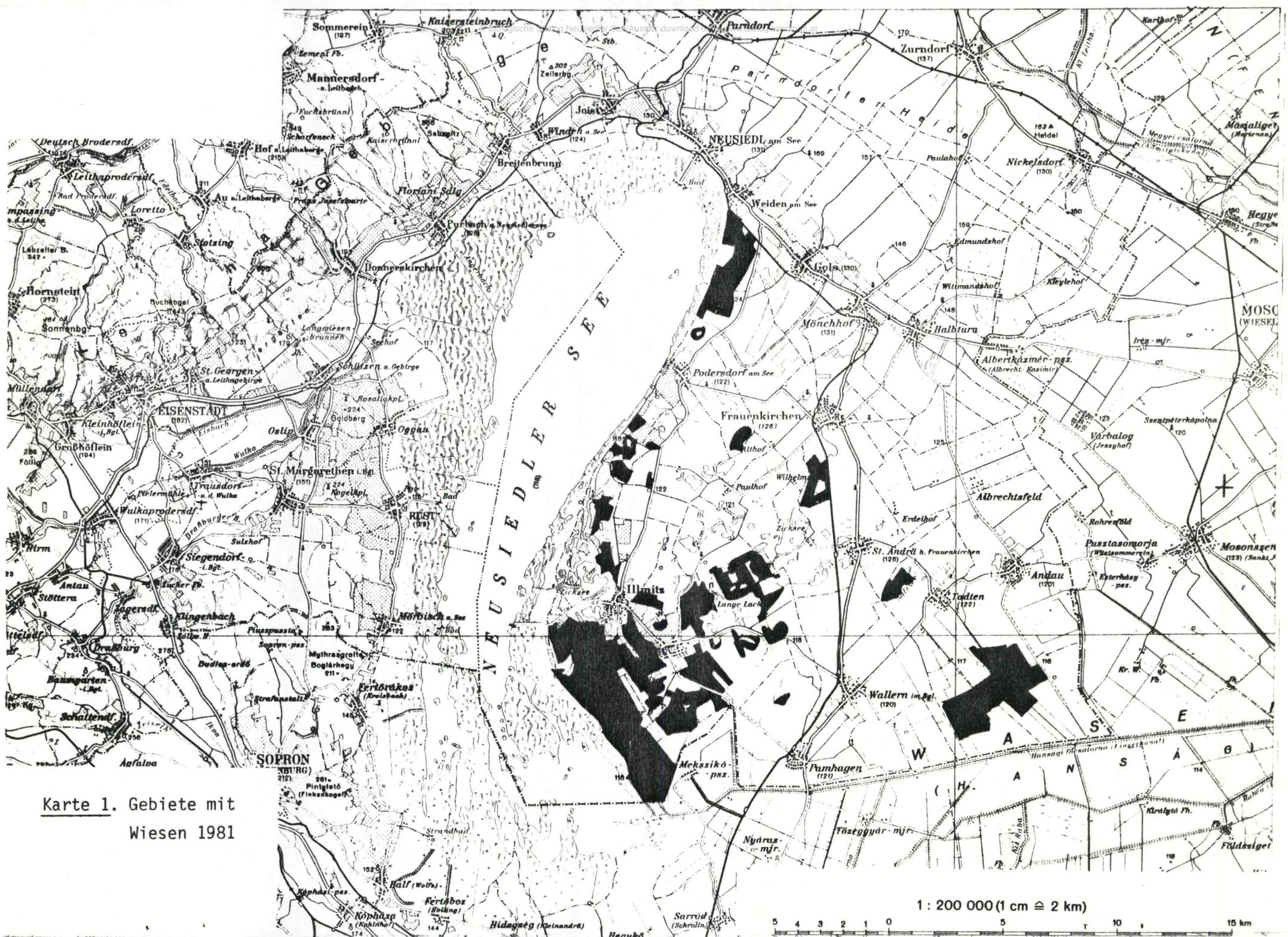
Kontrolle geeigneter Gebiete im zentralen Seewinkel, Dissertation (Uferschnepfe)

Zur Erfassung der Brutbestände im Neusiedlersee - Gebiet

Durch geplanten Einsatz weniger Beobachter könnten die Brutbestände vieler Arten mit wenig Zeitaufwand weitgehend vollständig erfaßt werden. Vom Standpunkt des Naturschutzes sollten dabei folgende Arten besonders berücksichtigt werden (mit Hinweisen zur Brutbestandserfassung):

1. L a c k e n :

Schwarzhalstaucher 2. Junihälfte, pulli führende Paare



Karte 1. Gebiete mit
Wiesen 1981

1 : 200 000 (1 cm \cong 2 km)

5 4 3 2 1 0 5 10 15 km

HöckerschwanSchnatterente, Spießente, Knäkente, Löffelente

einzelne ♂, Mitte Mai - Anfang Juni

Tafelente

ab Juni, pulli führende Paare

Bläbhuhn

pulli führende Paare

Säbelschnäbler, Flußregenpfeifer, Seeregenpfeifer

Warnen, Verleiten, brütende ad

Lachmöwe

Anzahl ad

Flußseeschwalbe

Warnen, brütende ad

Blauehlchen

Gesang, Warnen

2. W i e s e n u n d H u t w e i d e n :

Karte 1 zeigt die Gebiete mit Wiesen und Hutweiden im Seewinkel und Hanság 1981 mit Ausnahme der Verlandungszone des Seeufers.

Schnatterente, Spießente, Knäkente, Löffelente

Auffliegen und Kreisen des ♀, Verleiten; Nestdunen!

Wiesenweihe

ad mit Nistmaterial, Landen und langes Sitzenbleiben des ♀ in hohen Beständen (meist Schilf - Binsenschnede Cladium), Landen des ♀ nach Futterübergabe durch ♂

Tüpfelsumpfhuhn

Peitschenruf, v.a. in der Dämmerung und nachts

Wachtelkönig

Revierruf, nachts

Bekassine

Meckerflug, ad auf erhöhten Warten

Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Rotschenkel

Warnen, ab Ende April

Sumpfohreule

Schweben über Beobachter, Luftangriffe auf Feinde, Verleiten

Schafstelze

Gesang, Warnflug

Feldschwirl

Gesang

Blaukehlchen, Braunkehlchen, Schwarzkehlchen

Gesang, Warnen

3. Im Neusiedlerssee - Gebiet nur stellenweise brütende, gefährdete Arten:

Rotfußfalke

Großtrappe

ab Mitte Juni

Uferschwalbe

Schwarzstirnwürger

ad mit Futter

Steinschmätzer

Gesang, Warnen

Ortolan

Gesang

Saatkrähe

Kreisen bei Betreten der Kolonie

Für genau kontrollierte Gebiete sind Daten in Exkursionsprotokollen mit Uhrzeit, Wetter, Gebietsabgrenzung und allen beobachteten Arten am besten zu sammeln. Um die Beobachtungen gebietsweise getrennt sammeln zu können, bitten wir für jedes Gebiet (Bezeichnung nach der Österreich - Karte 1:50 000) ein eigenes DIN A5 Blatt ("Volksschulheftformat") nach dem Muster auszufüllen (Kopiermöglichkeit auf der Station). Nur wenn nur eine Art berücksichtigt wurde (v.a. bei Zufallsbeobachtungen), sollen Artfeldkarten ausgefüllt werden (an der Station erhältlich).

Neben Anzahl, Alter, Geschlecht, Kleid und Bruthinweisen (s. oben) können auch folgende Beobachtungen notiert werden:

- Biotop und Biotopzustand (z.B. Wiese gemäht, Acker überschwemmt, Getreide ca 50 cm)
- Aktivität (z.B. Ruhen, Stochern, Sammeln für Schlafplatzflug)
- genutzte Struktur, Neststandort (z.B. Sitzwarten, Wassertiefe, Freßplatz)
- aufgenommene Nahrung

ORNITHOLOGISCHE FELDKARTE
BIOLOGISCHE STATION NEUSIEDLERSEE
A-7142 ILLMITZ, BURGENLAND

ART:

Wiesenschnefke

Ort: S Lange Wache /
WWF- Parkplatz

Datum und Uhrzeit: 23.5.83, 14.15 Uhr

Wetter:

Biotop: Wiese, frisch gemäht

beobachtet: (Zahl, ♂, ♀, ad., juv., Tätigkeit, Entfernung ect.)

♂ + 3 pulli, 4

Hilfsmittel:

Beobachter: A. Grill
Anschrift:Weitere Bemerkungen, Skizzen etc.
auch umseitigNachdruck nur mit Genehmigung der
Biologischen Station Neusiedlersee

A. Grall

Lange Lacke

22.2.81 6cm Neuschnee, Nebel, vereist (zu Fuß)
Strasse meist. - Hutmeide entkomme
Weiz - NO Eck Weingärten 11.15 - 12.30

Turmfalke 1
Sumpfohreute 2 Weingärten
Nebelkrähe 2
Kornmeiße 2 ♀-kleid. jagend Weingärten,
einige min. Verfolgungsflüge
W-Wfer - 13.10

Feisig Teufel
Stöckente 46 ruhend. Eis, einatmen Wasser in
kleiner eisfreier Stelle.

Krickente 2 ♂ Eisrand - Wasser Nahrungssuche
Schwattkern

Graugans / 43 ruhend. Eis
Pläuscher

Kornmeiße 1 ♀-kleid. Xixsee Hutmeide -
Schnitz, lange Lacke Schilfgürtel jagend.

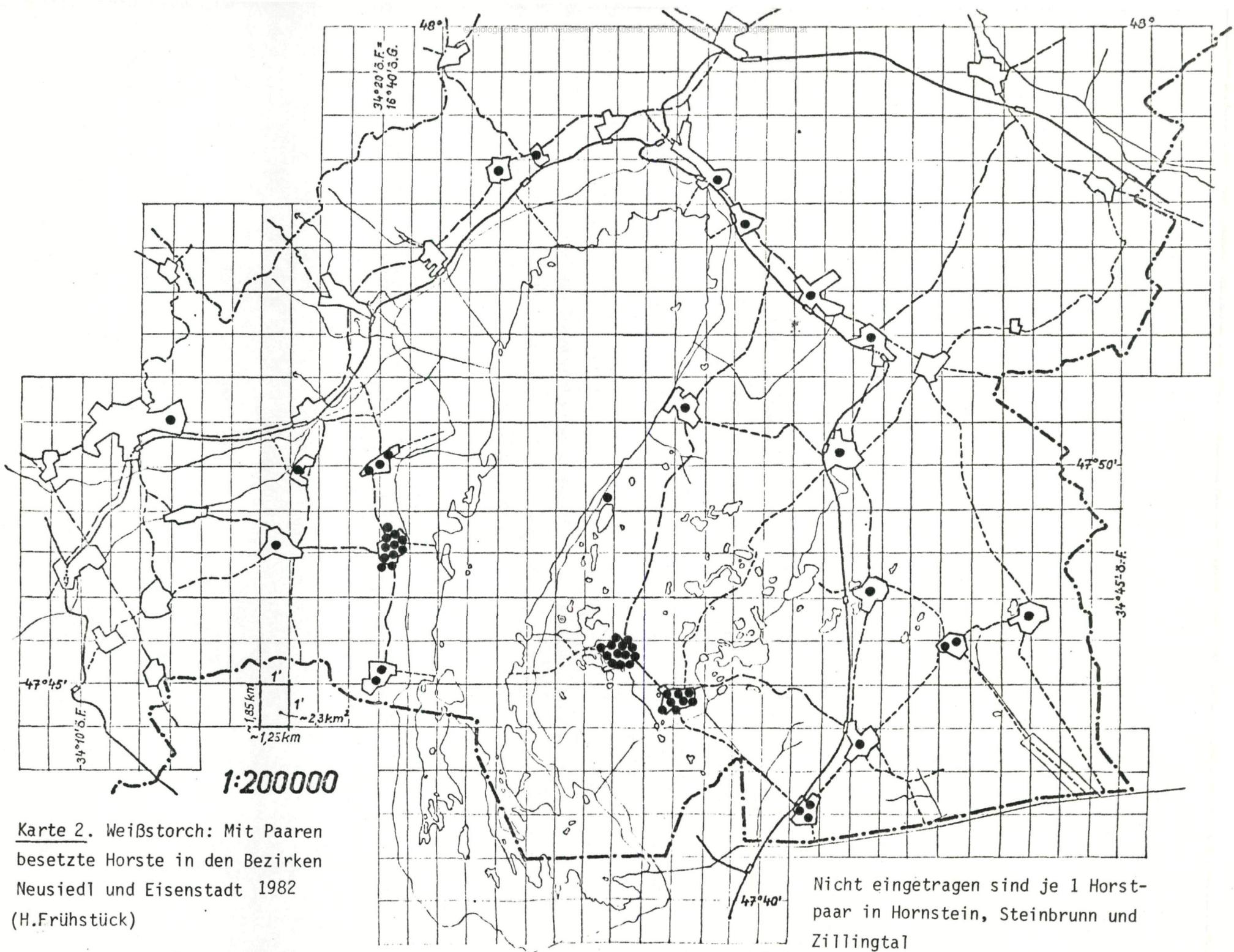
⋮
⋮
⋮

Artenliste

3/2

3 ♂, 2 ♀

Schwarzhalstaucher	10.4	Illm.Zicksee md. 11 (R.Schütt, A. Müller)
	5.5.	Herrnsee 1 (A.Grüll)
	30.5.	Wörthen Lacke W 1 (P.Samec)
Fischreiher	4.5.	Neusiedlersee ca. 20 Brutp. Große Schilfinasel (R.Klein, Ch.Müller; Flugzeug)
Silberreiher/Löffler	4.5.	Neusiedlersee ca. 280 Brutp.
Rohrdommel	2.4.	Haidlacke 1 ruft (I.Röblier)
	11.4.	Unterer Schrändelsee 1 r. (R.Schütt, A.Müller)
	25.5.	Weißsee 1 r. (M.Dvorak)
	30.5.	Pfarrwiesen 2 r. (A.Grüll)
Weißstorch		Bez. Neusiedl, Eisenstadt 60 mit Paaren besetzte Horste (Karte 2, Tab.1)
Löffler	4.5.	Neusiedlersee Brutp. Große Schilfinasel, ca. 7 Brutp. bei Oggau (R.Klein, Ch.Müller;Flugzeug)
Höckerschwan		Brutbestand Seewinkel:
	25.5.	Weißsee 1 P. + 4 pulli (M.Dvorak)
	7.	Illm.Zicksee md 3 pulli tot (A.Grüll)



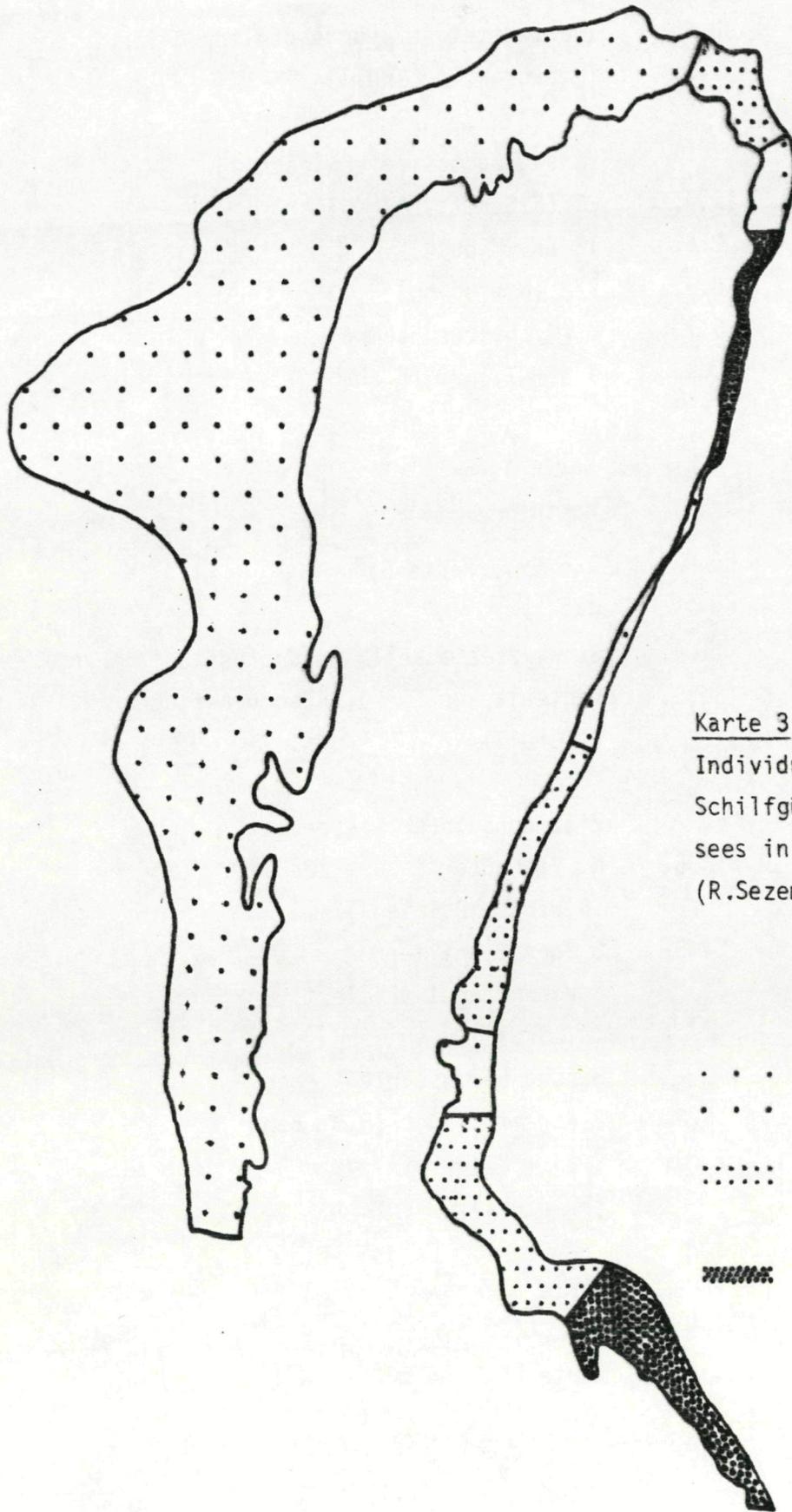
Karte 2. Weißstorch: Mit Paaren besetzte Horste in den Bezirken Neusiedl und Eisenstadt 1982 (H.Frühstück)

Nicht eingetragen sind je 1 Horstpaar in Hornstein, Steinbrunn und Zillingtal

		Horste	ohne Junge
Besetzung durch beide Partner	30.3. - 30.4.	24	1
	1.5. - 12.5.	11	8

Tab. 1. Weißstorch: Zeitpunkt der Horstbesetzung und Bruterfolg im
Bezirk Neusiedl 1982 (H.Frühstück)

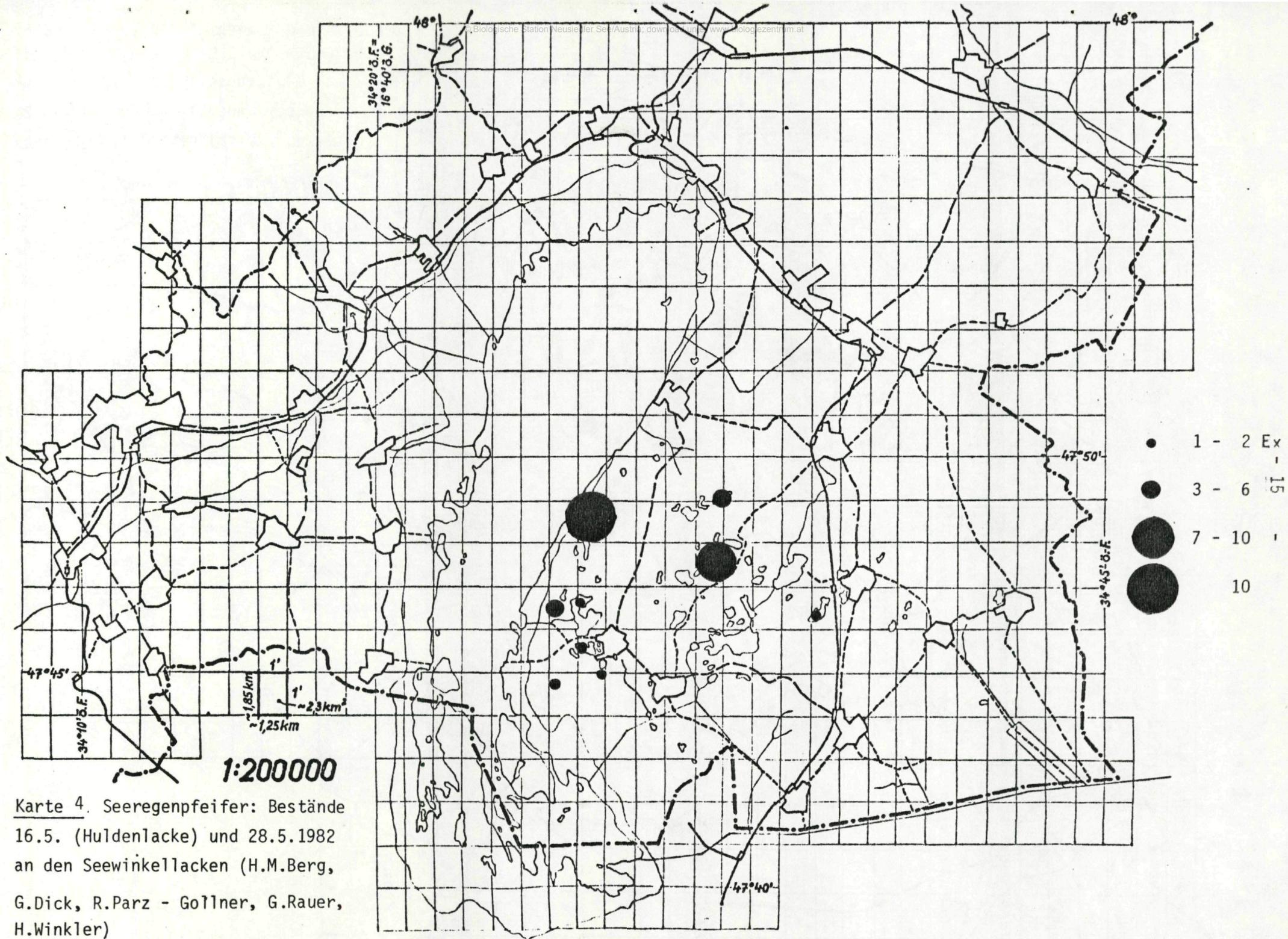
Löffelente	Ende 5	Lacken max. 46 einzelne ♂ (P.Samec)
Schnatterente	9.7.	Illm.Zicksee 2 P. + pulli (M.Seeberg Lemke)
	20.5.	Weißsee 1 ♀ + pulli (P.Samec)
Spießente	16.4.	Fuchslochlacke 1 Gelege (R.Triebel)
Kolbenente	21.6.	Illm.Zicksee 1 ♀ + 8 pulli (G.Rauer)
Tafelente	25.5.	Weißsee 1 ♀ + 1 pulli (M.Dvorak)
	20.6.	Herrensee 1 ♀ + 8 pulli
	9.7.	Westl.Wörthen Lacke 3 ♀ + 20 pulli (P.Samec)
Baumfalke	11.6.	Zitzmannsdorfer Wiesen NW 2 (R. Sezemsky)
	30.6.	Winden/Seedamm 2 ad (E.Zwicker)
Rotfußfalke	9.6.	Hanság/Kommassantenwiesen 5-8 ad (N. Kempf, G.Fliege)
	30.6.	Zitzmannsdorfer Wiesen NW 1 ad (A.Grüll)
	1.6.	Neudegg 1 ad P, Balzflüge, ♀ neben Horst, Warnrufe
	10.6.	Neudegg ♀ auf Horst (M.Dvorak)
Wiesenweihe		Seewinkel, Hanság 6 Brutnachweise (R.Berger, A.Grüll, H.Ripfl, R.Sezemsky, F.Szüts)
Rohrweihe		See md 130 P (Karte 3)



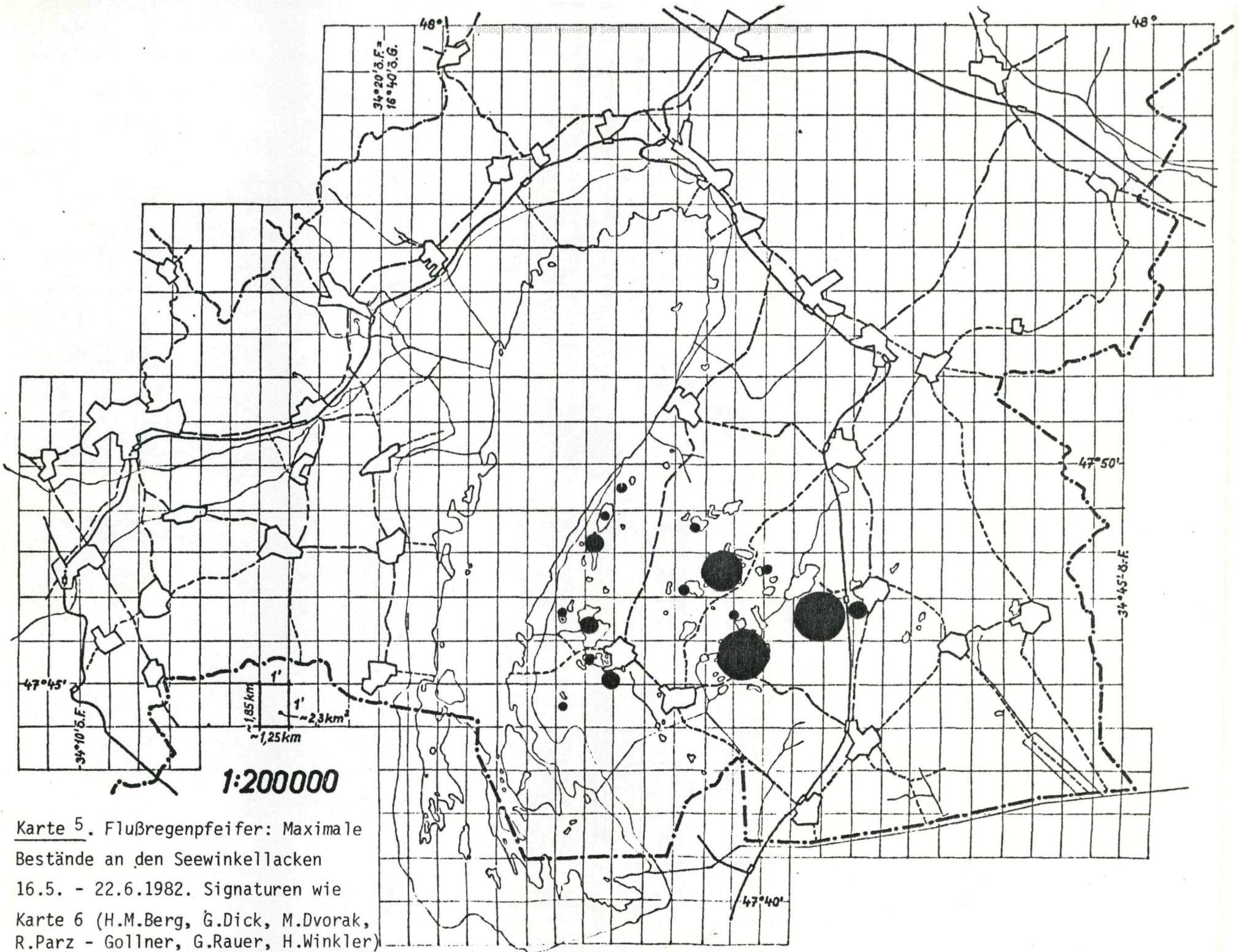
Karte 3. Rohrweihe:
Individuendichte /km² im
Schilfgürtel des Neusiedler-
sees in der Brutzeit 1982
(R.Sezemsky, H.Ripfl)

- 1 - 3,99
- 4 - 7,99
- > 8

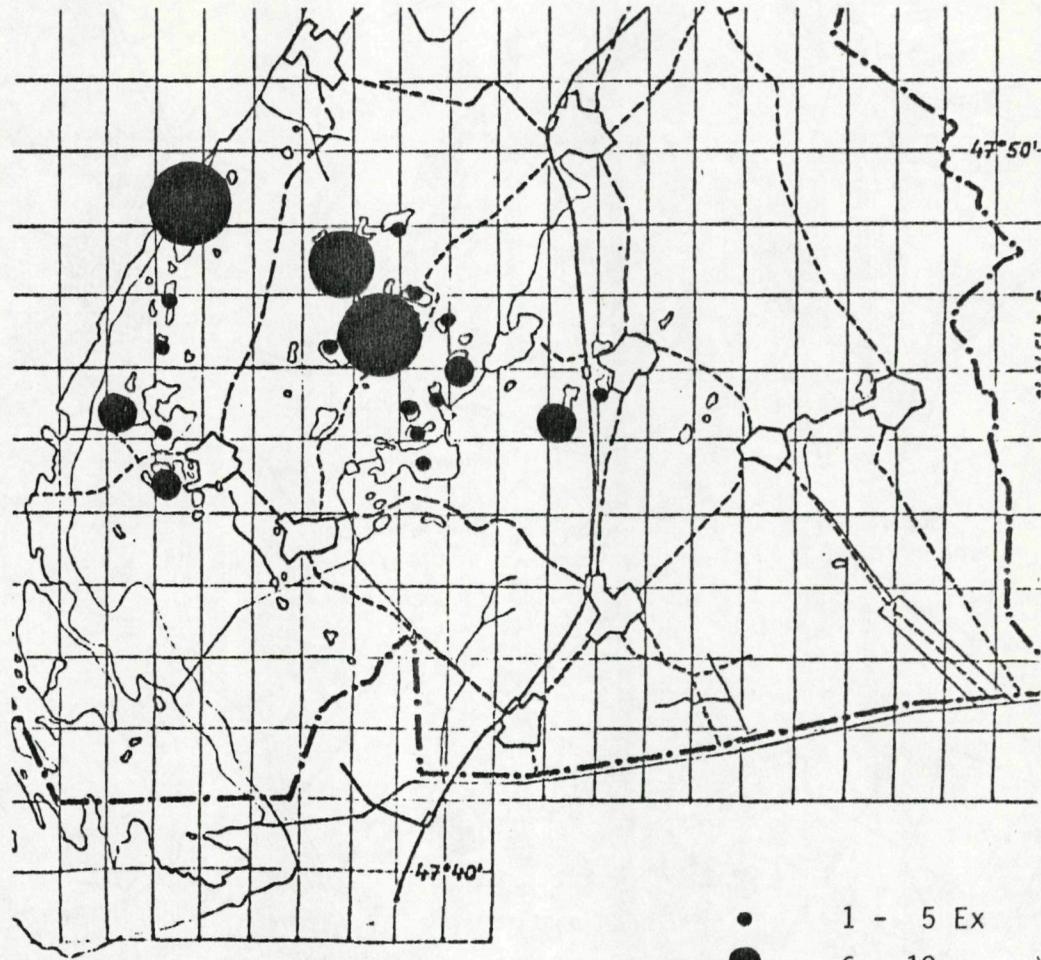
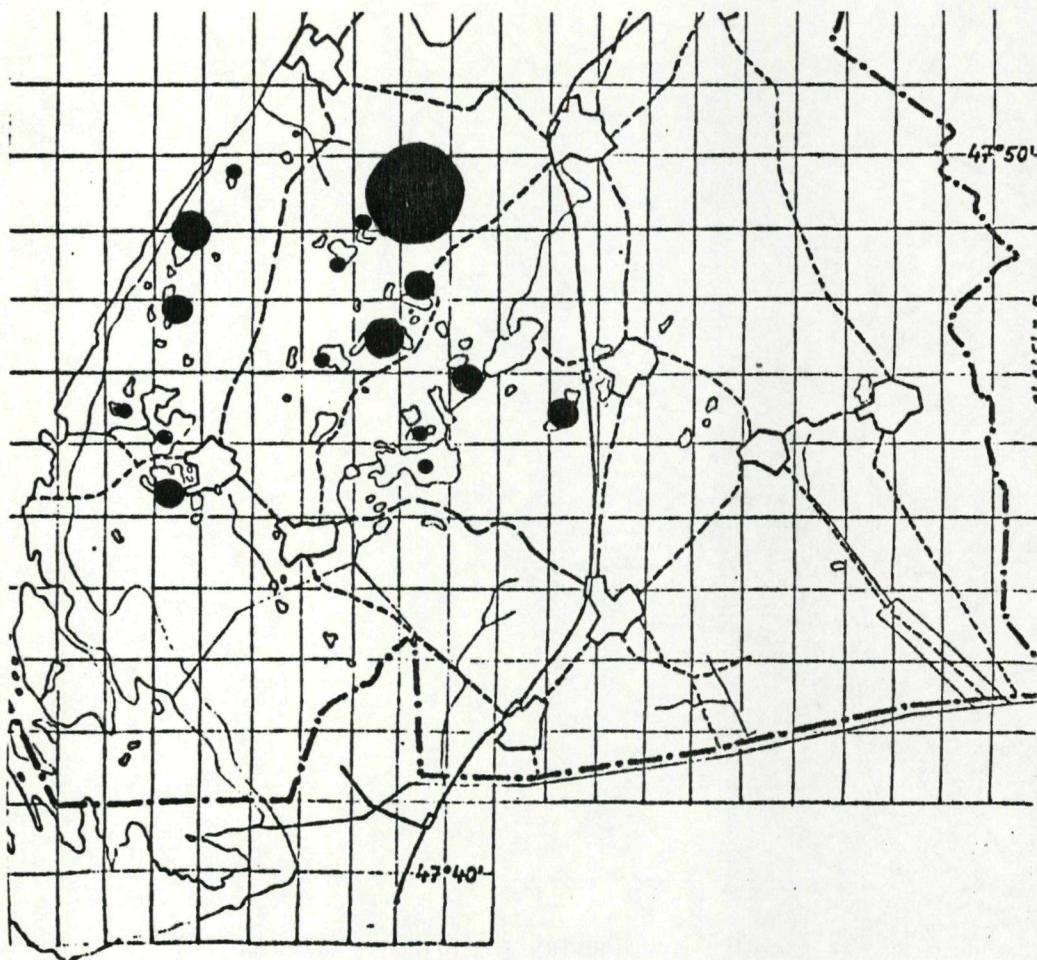
		Apetlon, Pfarrwiesen:
Zwergsumpfhuhn	30.5.	1 antwortet auf vorgespielten Balzruf (M.Dvorak, A. Grill)
Großtrappe		Hansäg Kommassantenwiesen:
	11.4.	20 (R.Schütt, A. Müller)
	2.5.	13 (H.-M.Berg)
	8.5.	7/3 (N.Winding)
	6.7.	8 (M. Seeberg Lemke)
	20.9.	4 + 1 juv. (E. Hable)
Seeregenpfeifer		Karte 4
Flußregenpfeifer		Karte 5
Säbelschnäbler	26.4.	126 Ex. (Karte 6)
	28.5.	125
Bekassine	11.4.	Schwarzseelacke 1, Ausdrucksflug
	30.5.	Wörtenlacken E 1, Ausdrucksflug (A.Grüll)
Großer Brachvogel		Zitzmannsdorfer Wiesen:
	12./13.5.	N. Viehhüter 1 ad + 1 pull. (F.Szüts, R.Triebl)
	24.5.	S Bahn 2 trillern S Viehhüter 1 trillert (A. Grill)
		Hansäg Kommassantenwiesen
	5.6.	2 Angriffsflüge (H.M. Berg)
	15.6.	2 ad + 2 juv. flügge (R.Triebl)
Uferschnepfe		Karte 7
Rotschenkel		Karte 8



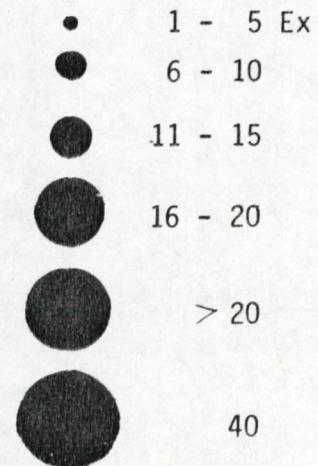
Karte 4. Seeregenpfeifer: Bestände
 16.5. (Huldenlacke) und 28.5.1982
 an den Seewinkellacken (H.M.Berg,
 G.Dick, R.Parz - Gollner, G.Rauer,
 H.Winkler)



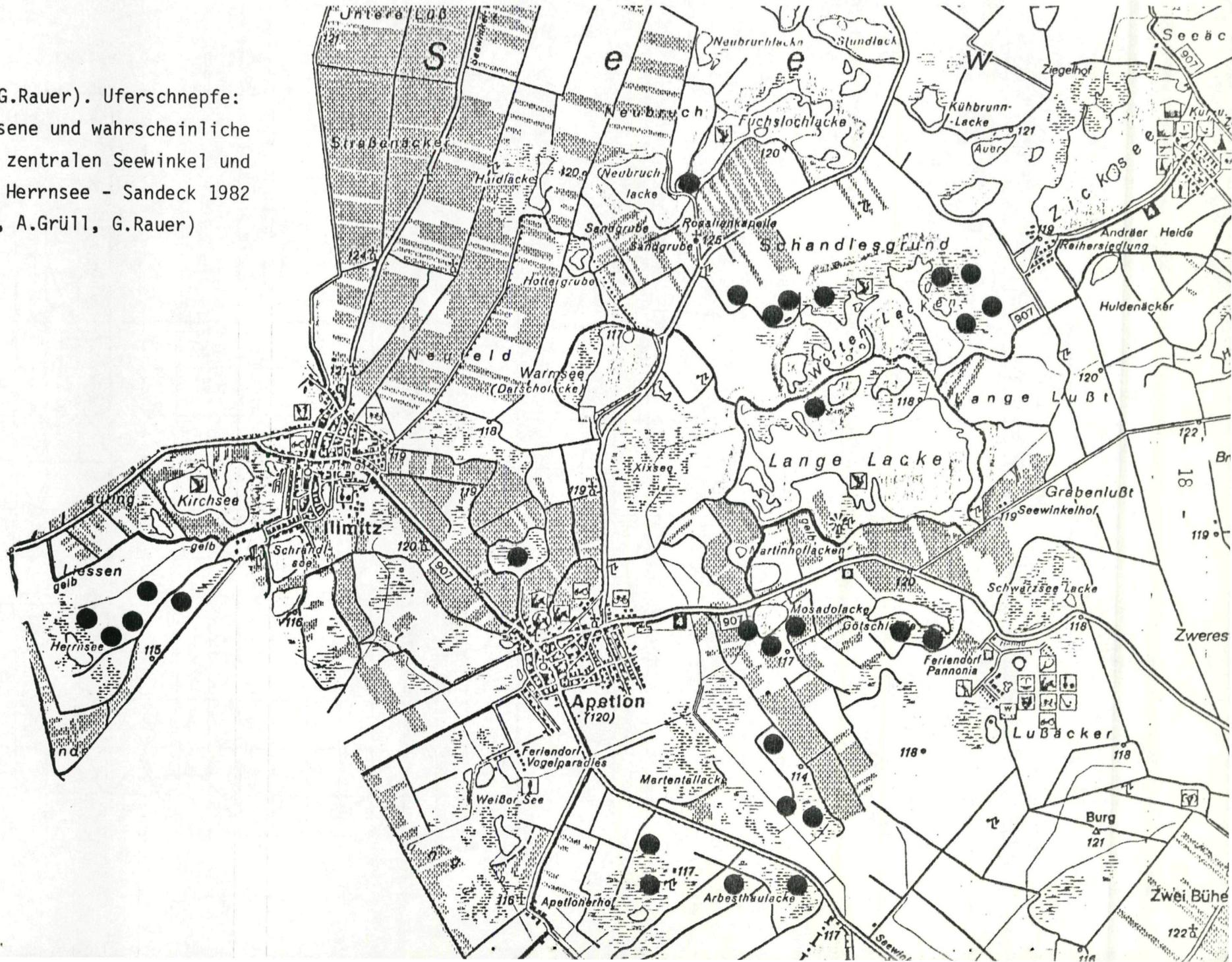
Karte 5. Flußregenpfeifer: Maximale Bestände an den Seewinkellacken 16.5. - 22.6.1982. Signaturen wie Karte 6 (H.M.Berg, G.Dick, M.Dvorak, R.Parz - Gollner, G.Rauer, H.Winkler)

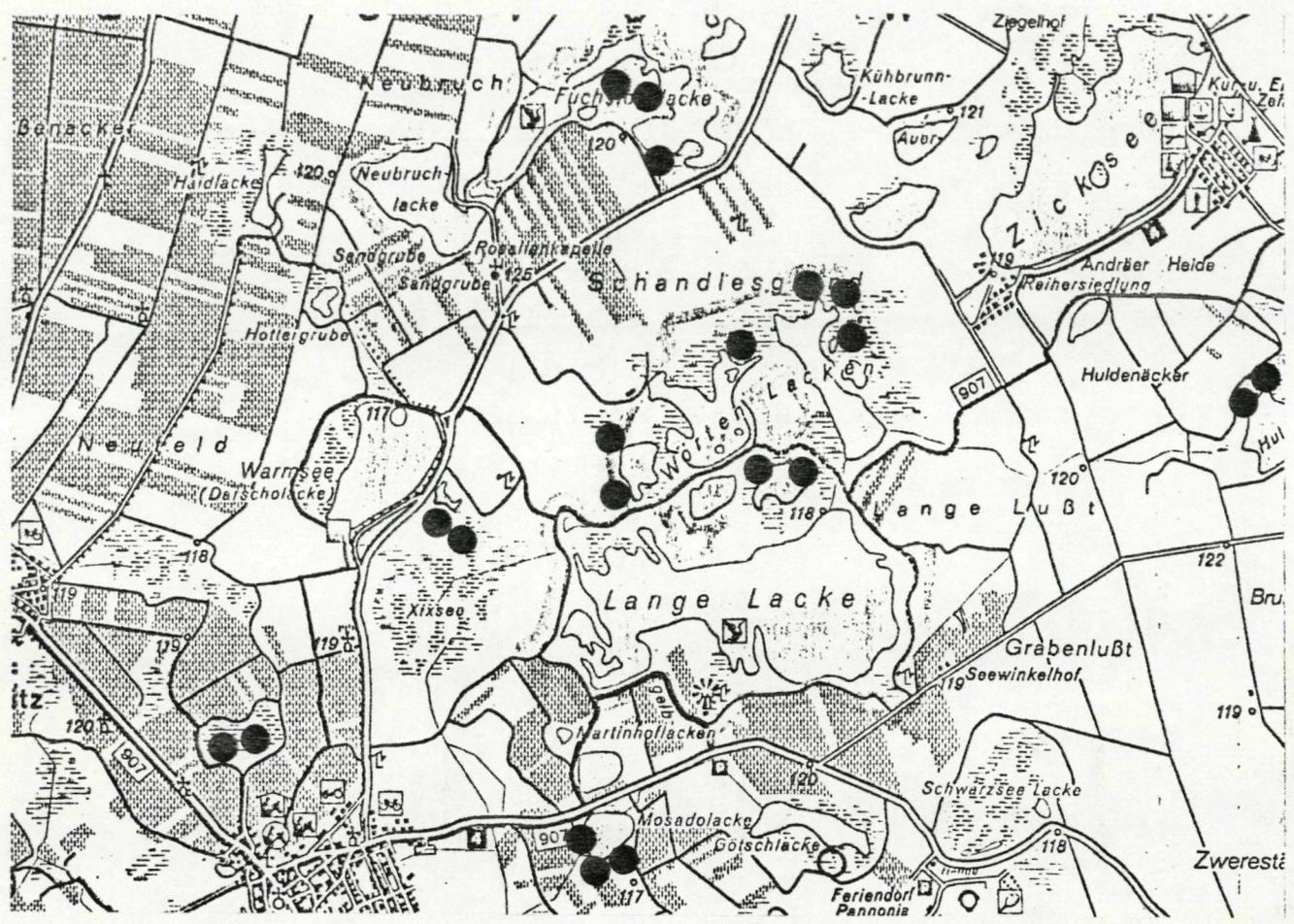


Karte 6 (B.Kohler). Säbelschnäbler: Bestände am 26.4. und 28.5.1982 (G.Dick, M.Dvorak, R.Parz - Gollner, G.Rauer, H.Winkler)



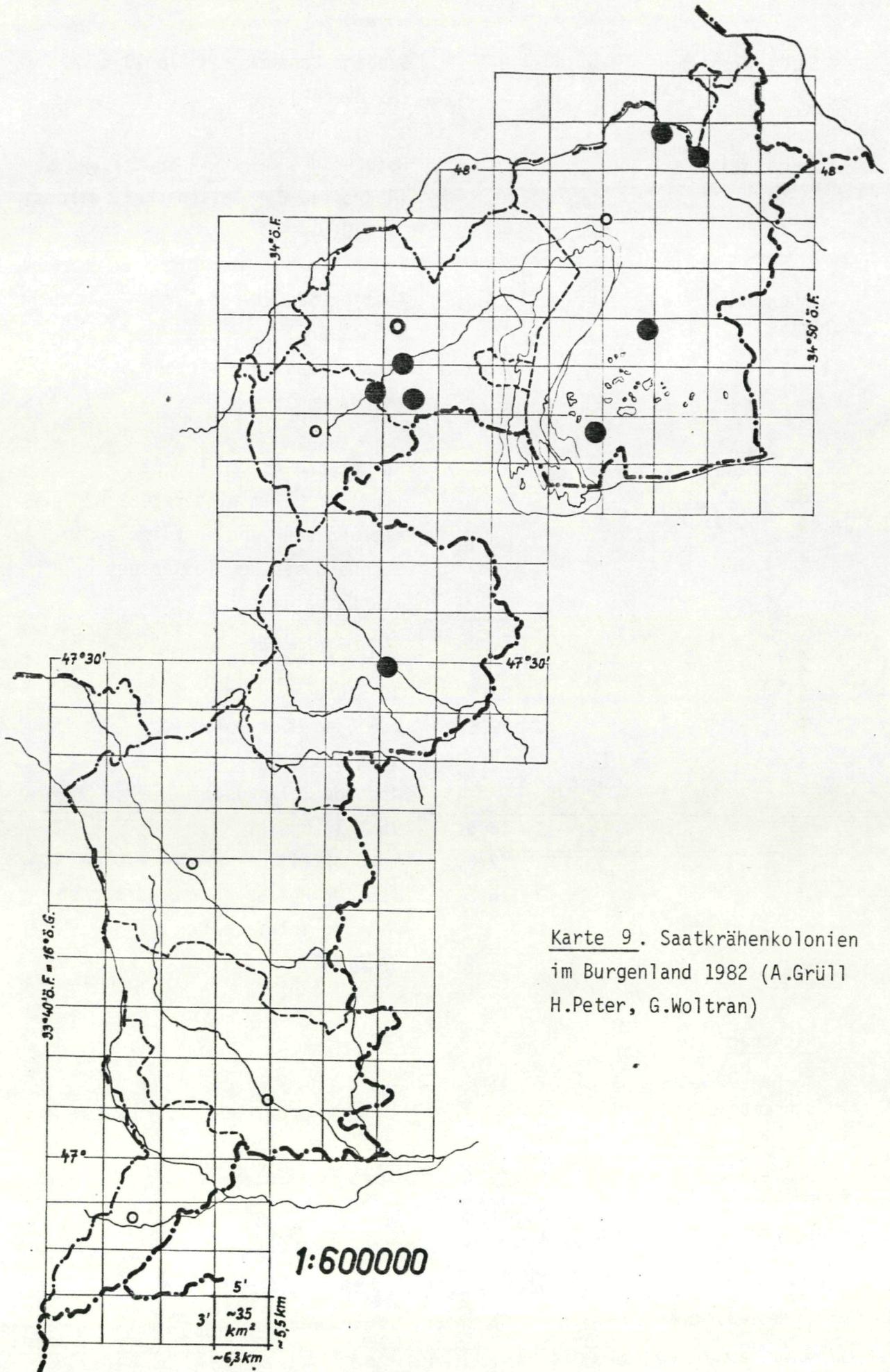
Karte 7 (G.Rauer). Uferschnepfe:
Nachgewiesene und wahrscheinliche
Bruten im zentralen Seewinkel und
im Gebiet Herrnssee - Sandeck 1982
(M.Dvorak, A.Grüll, G.Rauer)





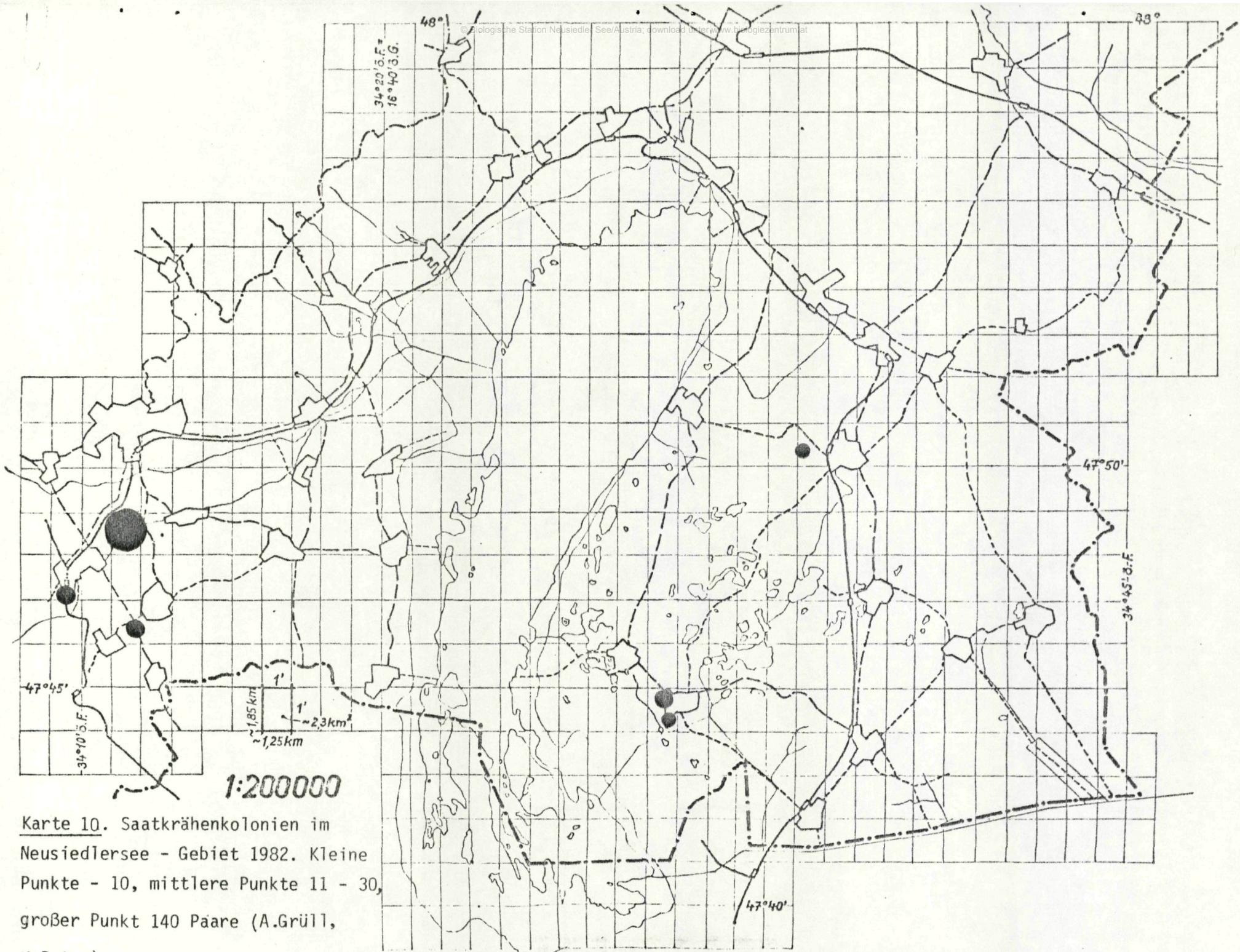
Karte 8. Rotschenkel: Nachgewiesene und wahrscheinliche Bruten im zentralen Seewinkel 1982 (M.Dvorak, A.Grüll, R.Sezemsky)

Schwarzkopfmöwe	29.3.	Illm.Zicksee SE 1 ad vertreibt auf Insel Lachmöwen (I.Rösler)
Flußseeschwalbe	22.5.	Birnbaumlacke ca. 10 Gelege
	27.5.	Götschlacke ca. 50 Brutp. (R. Triebl)
	18.6.	Illm. Zicksee N 20 Gelege (8x1, 10 x 2, 1x3, 1x4 Eier), 2 pulli, (A.Grüll, R.Triebl)
	29.6.	Kirchsee 1 brütet
Sumpfohreule	2.5.	Huldenlacke 1 (H.-M.Berg)
	29.5.	N. Salzsee 1 (A.Grüll)
	8.6.	Hansäg Kommassantenwiesen 2 (R.Berger)
Schwarzstirnwürger	2.7.	Illmitzer Wäldchen 2 P füttern juv. (R.Berger)
	2.7.	Sandek 1 P füttert juv (R.Kroiss)
	5.6.	St.Andrä 1 P Nestbau (H.-M. Berg)
	25.6.	Wörthen Lacken 1 Ex. trägt Futter (M.Dvorak)
	24.7.	Illmitzer Zicksee 1 ad füttert 1 juv (R. Krämer)
Feldschwirl	7.5.	Apetlon Hollabern 1 S
	30.5.	Illmitz Pfarrwiesen E 4 S
	29.5.	Salzsee 2 S
	24.5.	Zitzmannsdorfer Wiesen 2 S (A.Grüll)
	6.5.	N Neudegg 2 S (M.Dvorak)
	13.5.	E Oberstinker 1 S (R.Triebl)



Karte 9. Saatkränkenkolonien
im Burgenland 1982 (A.Grüll
H.Peter, G.Woltran)

Schwarzkehlchen	24.3.	Seedamm Sandeck - Hölle 10 S (M. Dvorak)
Beutelmeise		Ostufer des Sees 14 Brutnachweise (R.Kroiss, J. Fleischacker, J.Loos, F.Szüts)
Grauammer	11.4.	Apetlon SE Ortsrand 5 S (A.Grüll)
	10.5.	Straße Apetlon - Darscho 5 S (M. Dvorak)
Saatkrähe		Burgenland md 460 Brutp. (Karte 9,10)im Winter 1981/82 Zer- störung sehr großer Kolonien in Sarród S des Neusiedlersees (L. Karpati)
		Apetlon W Krotzen:
	22.4.	10 Brutp.
	29.5.	nur 5 ad über Kolonie, 1 ad tot
		Apetlon Zollhaus:
	13.5.	15 - 17 Brutp.
	2.6.	md Großteil der Bruten flügge
	7.,18.5.	Apetlon Hollabern - 3 ad suchen Nahrung in Wiese (A.Grüll)
<u>Nachtrag</u>		
Schreiadler	11.9.	Hansag 3; juv bettelt ad an (A.Müller)
Schleiereule	28.4.	Apetlon, Krotzen 1 ruft (R.Triebl)



Karte 10. Saatkrähenkolonien im Neusiedlersee - Gebiet 1982. Kleine Punkte - 10, mittlere Punkte 11 - 30, großer Punkt 140 Paare (A.Grüll, H.Peter)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BFB-Bericht \(Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Dvorak Michael, Grüll Alfred

Artikel/Article: [Avifaunistischer Bericht für das Neusiedlerseegebiet 1-23](#)